

MAI / JUNI
2022

Ich wünsche dir, dass es dir in jeder Hinsicht gut geht
und du gesund bist, so wie ich das von deinem
inneren Leben weiß. 3. Johannes 2



Ich wünsche uns Schneebälle!!!!

Es ist fast Mai. Der Frühling ist eingezogen, es ist endlich etwas wärmer und viele Menschen freuen sich auf den Sommer. Warum also Schnee? (Dazu später.)

Ich blicke froh nach vorne, möchte aber kurz innehalten, denn manches lässt mich nicht los.

Zwei ziemlich heftige Jahre liegen hinter uns. Corona als Krankheit und seine Begleiterscheinungen, wie Regeln, Verbote und Ängste, sind noch sehr präsent. Meinungen und Experten waren auch in unserer Gemeinde zu finden, jeder wollte es richtig machen, dessen bin ich sicher. Das alles hat uns viel abverlangt, uns als Gemeinde aber auch uns als Gemeindeleitung. Wir haben viel gemeinsam durchgestanden und hoffen sehr, dass ihr mit eurem Urteil über unser gemeinsames Tun barmherzig seid. Nicht jede Entscheidung wird eurer persönlichen entsprochen haben, aber ihr sollt wissen, dass wir uns immer als kompletter ÄK abgestimmt und jede Entscheidung gemeinsam getroffen haben. Sollte bei euch dennoch Unverständnis und Missmut herrschen, bitten wir um wahre Barmherzigkeit.

Kaum dachten wir, könnte diese Zeit ein Ende nehmen, begann der Krieg in der Ukraine. Schnell haben wir reagiert, zusammen mit euch entschieden, dass wir unser Haus öffnen und helfen wollen. Die Gemeinde steht seither zusammen, es wird gemeinsam gebetet, das habe ich lange nicht auf solche Weise erlebt und es hat mich sehr gefreut. Sehr viele freiwillige Helfer haben unser Untergeschoss freundlich hergerichtet, so dass hier eine Familie auf Zeit leben kann. Es wurde geräumt, geputzt, Betten aufgebaut, Schränke und Sitzmöbel organisiert, eine Dusche eingebaut u.v.m.. Weiterhin wurde sich gekümmert und Zeit mit unseren Gästen verbracht.

Hier lebt Gemeinde, Gemeinschaft und tut neben den vielen Dingen, die sie bereits tut, etwas Wahrhaftiges - Menschen helfen! Hier haben sich Herzen geöffnet und Hände haben sich geregigt: Zeit, Geld, Kraft, Liebe alles wurde investiert für Andere. Ich darf hier für uns als Gemeindeleitung sprechen, wenn ich sage: Darüber haben wir uns alle 6 nicht nur einmal sehr gefreut und sind voll des Dankes!

„Ganz herzlichen Dank für Euer TUN!“

Der Krieg ist nicht zu Ende, viele Menschen leiden, tausende Familien haben ihr Zuhause verloren und brauchen Hilfe. Es ist soviel los bei uns! Jetzt kommt der Umbau noch hinzu...

Was das alles mit Schnee zu tun hat?

Während ich das schreibe, bin ich in Quarantäne. Ich schaue bei all dem Treiben „nur“ zu und bin oft zu Tränen gerührt über solche Menschen wie euch! Ich empfinde einen großen Dank und mir fällt immer nur das Wort SEGEN ein! Der Segen ist ja ein oft genutztes Wort bei uns. In der Bibel sagt Gott zu Abraham: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ (Genesis 12,2)

Das dürfen wir auch auf uns beziehen. Wir sind gesegnete Menschen, wenn wir uns umschauen, wissen wir das genau. Und so dürfen wir unseren erhaltenen Segen potenzieren. Wie ein Schneeballsystem das wir aus der Wirtschaft im negativen Sinn kennen, dürfen wir den Segen im positiven Sinn weitergeben.

Wenn bei einem Schneeballsystem etwas ins Rollen kommt, wird es mehr und mehr und überrollt alles. Wenn der Segen ins Rollen gerät und dadurch immer mehr Segen und Hilfe erfahrbar wird, ist das doch einfach nur Klasse und wir dürfen unserem Gott von Herzen dafür dankbar sein.

Wir erhalten und geben weiter, immer weiter, und das sehe ich gerade bei uns!

Deswegen möchte ich jetzt unbedingt diesen Vers vor - hinter - neben - unter und über all unsere Arbeit stellen und uns erinnern: „

Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit so wird euch alles andere zufallen. “ (Matth. 6.33)

Heike Heun

Wohnraum für Ukraine Flüchtlinge

Im März konnten Horst, Gabi und Achim im Haus unseres verstorbenen Bruders Heinz Rumpf einer 8 köpfigen geflüchteten ukrainischen Familie eine Wohntage zur Verfügung stellen.

Im April konnte die FeG Schönbach, nach einem Beschluss in einer Gemeindemitgliederversammlung ebenfalls einer 6 köpfigen geflüchteten ukrainischen Familie eine Wohneinheit zur Verfügung stellen. (In der Woche nach Ostern kam noch ein 7.tes Familienmitglied hinzu).

Dazu wurden innerhalb kürzester Zeit die unteren Kinderräume ins Obergeschoss verlegt, eine mobile Dusche installiert und die unteren Räume als Wohnraum hergerichtet.

Die untere Etage gilt jetzt als privater Wohnraum und sollte nur mit Voranmeldung betreten werden.

Da das auch Einschränkungen in unserem Gemeindeleben bedeutet, werden wir lernen müssen, flexibel damit umzugehen.

Allen, die sich bisher für diese Aktion und die ukrainische Familie eingebracht haben und sich auch weiterhin um die Familie kümmern, möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Hartmut Heun

Matthäus 25

35 Denn als ich hungrig war, habt ihr mir zu essen gegeben. Als ich Durst hatte, bekam ich von euch etwas zu trinken. Ich war ein Fremder bei euch, und ihr habt mich aufgenommen.

36 Ich hatte nichts anzuziehen, und ihr habt mir Kleidung gegeben. Ich war krank, und ihr habt für mich gesorgt. Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.◀

40 Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!◀

Man erntet, was man sät...

Am 26. März war es soweit: Bei strahlendem Sonnenschein zogen 17 Kids und 5 Mitarbeiter los und waren on tour. Ziel war ein Wildacker am Rothaar-Steig zwischen Dillenburg und Donsbach.

Das Gelände liegt ideal: Am Waldrand mit angrenzendem Bachlauf finden sich oft die Tiere ein. Die Kids sammelten Steine vom vorbereiteten Acker, lernten Einiges über den Samen, die Tiere, die später davon profitieren sollen, die Bodenbeschaffenheit und vieles mehr. Eifrig waren sie bei der Sache: Mit Eimern, Töpfchen, Schippchen, Rechen und Harken bewaffnet, wurde gesät.

Flo hatte in einem Steckbrief eindrücklich zusammengestellt, was der Vorteil eines Wildackers ist, welche Tiere dadurch Nahrung erhalten, was zu beachten und zu tun ist, und noch einiges



mehr. So konnten die Kids zu Hause mit eindrücklichen Bildern noch einmal alles nachlesen und sich an den gelungenen Tag erinnern. Dass die Bienen auch von den Blüten profitieren, hat mich natürlich sehr gefreut... Letztlich dient der Acker neben der Nahrungsquelle z. B. für Rehwild auch als Schutzraum für Hasen, Mäuse oder Vögel vor Raubtieren.

Beim angrenzenden Barfuß-Pfad konnte Wasser entnommen und der Samen direkt gewässert werden. Ganz hart Gesottene – allen voran unser Barfuß-Pastor – streckten natürlich die Füße auch mal ins Wasser. Neben Interessantem und Wissenswertem (z.B. auch zur Lage, den verwendeten Samen und Arbeitsschritten) gab es natürlich auch Spaß, action und jede Menge Hunger: Der konnte bei leckeren Würstchen gestillt werden. Mal schauen, was im Laufe des Sommers aus dem Samen wird: Denn man erntet, was man sät....



Übrigens sind die nächsten Termine schon in Planung, es geht jetzt Schlag auf Schlag... und action auf action!!! Auch für Nachwuchs ist schon gesorgt: Mika war fleißig am Werk!

Die Aktion erinnert mich an den Schatz im Acker (Mt 13,44-46), den es zu entdecken gilt: Den Glauben an Jesus, von dem wir auch immer wieder erzählen und ihn vorleben wollen.

Sabine Müller

<p><u>Saatgut:</u></p> <p>Hafer Körner: Langlich und bespitzt Wuchshöhe: 60 bis 150 cm Nutzung: Als Futterpflanze für Pferde und Geflügel, auch für die menschliche Ernährung (z.B. Haferflocken, -mehl, -kleie)</p> 	<p><u>Gelbsenf</u></p> <p>Als Gründungs- und Futterpflanze auch bei früher Aussaat besonders geeignet. Schnelle Bodenbedeckung schützt den Boden vor Wasser- und Winderosion. Wegen der hohen Produktivität wird die Bodenfruchtbarkeit durch verbessert.</p> 	<p><u>Futterraps (Akele)</u></p> <p>AKELA-Raps ist ein Futterraps, der sich durch einen hohen Blattanteil, den zarten markigen Stängel, die Schmackhaftigkeit und die hohe Verdaulichkeit auszeichnet. AKELA liefert durch hohe Erträge bestes, eiweißreiches Qualitätsfutter. Spätweide genutzt werden kann.</p> 
<p><u>Saatgut:</u></p> <p>Speiserübe (Lenox) Die Entwicklung der Rübe erfolgt rasch, so dass es möglich ist, die Speiserübe noch nach der Getreideernte zu säen und bis zum Herbst erntefähige Pflanzen zu erhalten (daher die Bezeichnungen Stopperrübe, Herbstrübe)</p> 	<p><u>Sonnenblumen</u></p> <p>Die Sonnenblume kann bis zu 2 m hochwachsen. Die wurzeln reichen tief ins Erdreich. Die Pflanze ist sehr nützlich für Sonnenblumen Öl-/Kernmehl. Sie liebt sonnige Standorte.</p> 	<p><u>Buchweizen</u></p> <p>Der Buchweizen zählt zu den Krautartigen Pflanzen. Er bildet tiefe Pfahlwurzeln. Die Frucht Des Buchweizens ist glutenfrei, damit dient das Mehl als Ersatz bei einer Gluten-Intoleranz.</p> 

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...

Herzliche Einladung

Zum KECK-Tag am Sa 25.06.2022

Ein Tag mit Spielen, Liedern, Geschichten, Spaß
und Action erwartet Dich am 5. KECK-
Kindererlebnistag in der **FeG Medenbach**
(für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren)

Es geht dort los um 10.00 Uhr +
endet ca. 15.30 Uhr.

Für ein Mittagessen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Veranstalter:

FeG Medenbach, FeG Erdbach, FeG Schönbach

Bitte gib Deine Anmeldung bis zum

So 19.06.2022 bei Deinem

Mitarbeiter ab!

Anmeldung

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind

(Name) _____

aus (Ort) _____

am Keck-Tag am 25.06.2022 teilnimmt

(Unterschrift Erziehungsberechtigter) _____

Zeltlager

**Nicht wie
bei Pabbers**



**08. bis 10. Juli 2022
CVJM-Platz in Hörbach**

Eine Veranstaltung der FeG Schönbach

Im Juli startet unser Zeltlager. Dann wird es spannend, herausfordernd, cool, mega, mal anders... Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um den Kids eine schöne, prägende – vor allem aber eine segensreiche – Zeit anzubieten. Weitere Infos sowie der Flyer folgen... Für solch ein Großprojekt brauchen wir die ganze Gemeinde: Mitarbeiter, Helfer, Zelt-Aufbauer, Auflauf- und Salate-Macher und vor allem Beter!

Das Zeltlager-Team

Pakete zum Leben

Vielen Dank an alle, die für die Aktion Pakete zum Leben gepackt haben bzw. Geld gespendet haben.

Dieses Mal war alles etwas beschwerlich, da es schwierig war Nudeln und Öl zu bekommen.

Aus diesem Grund ein doppeltes danke fürs einkaufen.

Und ein großes Danke an Sabine sowie Silas und Lukas Posluschni die mir beim Packen im Gemeindehaus geholfen haben.

42 Pakete sind auf Reisen gegangen. 42 Familien konnten sich über die Lebensmittel freuen



Dorothe Beyer

Geburt:

Am 19.04.2022 wurde Nele Göbel (3320 Gramm) geboren.

Die Gemeinde wünscht den stolzen Eltern, Sarah und Jan, sowie der kleinen Nele Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.



Geburtstage im Mai / Juni (soweit sie der Redaktion bekannt sind)

- 02.05. *Paul Julius Henrich*
03.05. *Emil Leander Denius*
08.05. *Rüdiger Klaas*
09.05. *Theo Heun*
13.05. *Katrin Seibert*
15.05. *Celine Bui*
16.05. *Inge Benner*
17.05. *Michael Rücker*
Jens Georg
26.05. *Nils Schäfer*
Nils Julian Henrich
30.05. *Daniela Werner*
- 02.06. *Horst Rumpf*
04.06. *Christin Henrich*
04.06. *Gesa + Bennet Klein*
06.06. *Simona Selzer*
10.06. *Michael Werner*
21.06. *Norbert Beyer*
24.06. *Anne-Sophie Werner*
29.06. *Leni Heun*



Ich bleibe derselbe; ich werde euch tragen
bis ins hohe Alter, bis ihr grau werdet. Ich, der Herr,
habe es bisher getan, und ich werde euch auch
in Zukunft tragen und retten. (Jesaja 46, 4)

*Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr
wünschen wir allen, die im Mai / Juni Geburtstag haben.*

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Sonntag: 10⁰⁰ kids@home / minis@home
10⁰⁰ Gottesdienst
Montag: 20⁰⁰ Übungsstunde Posaunenchor
Mittwoch: 10⁰⁰ Krabbelkäfer
19³⁰ I.N.P.U.T / GBS / Hauskreise
20⁰⁰ Gebetskreis
Donnerstag: 19³⁰ Teenkreis

Impressum

Freie evangelische Gemeinde
Im Höfchen 10
35745 Herborn-Schönbach
Internet www.feg-schoenbach.de



Pastor: Peter Merten, Telefon: 02777 / 811412
upp.merten@web.de

Gemeindereferentin: Sabine Müller, Telefon: Festnetz: 02667/969998
saromueller@t-online.de mobil: 0160 /2627300

Ältestenkreis: Michael Werner, Heike Heun,
Nils Schäfer, Alexandra Nöllge

Pastor, Ältestenkreis und Gemeindereferentin sind gemeinsam über folgende
email Adresse erreichbar: **gemeindeleitung@feg-schoenbach.de**

Kassierer: Hartmut Heun
email: 1kassierer@feg-schoenbach.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE04 4526 0475 0009 4123 00
BIC: GENODEM1BFG

Technik + Beamer: technik@feg-schoenbach.de
Team Hilfe Konkret: hilfe-konkret@feg-schoenbach.de
Team Besuchsdienst: besuchsdienst@feg-schoenbach.de

Verantwortlich für den Gemeindebrief

Daniela Werner, Hartmut Heun
email: **gemeindebrief@feg-schoenbach.de**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Fr. 17.06.2022
Auflage: Nr. 208 / Mai / Juni 2022